Beratung



Einzeiberatunge

Ausgewählte Beratungsleistungen für Politik und Praxis

Das IAB hat im Jahr 2013 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Praxis auf den unterschiedlichsten Ebenen und in vielfältiger Form beraten. Wichtigste Beratungsempfänger sind die Bundesagentur für Arbeit (BA) und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). Hinzu kommen zahlreiche weitere Beratungsempfänger aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft. Eine Sonderrolle kommt hier dem Regionalen Forschungsnetz (RFN) des IAB zu, dessen einzelne Forschungseinheiten direkt in den Regionaldirektionen der BA angesiedelt sind und eine Vielzahl an Beratungsleistungen für lokale und regionale Arbeitsmarktakteure erbringen. So haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IAB – überwiegend aus dem RFN – allein im Jahr 2013 über 120 Fachvorträge in den Regionaldirektionen sowie in den Agenturen für Arbeit gehalten (mehr Informationen über das RFN im Kapitel "Profile" auf Seite 34).

Arbeitsmarktforschung im gesetzlichen Auftrag

Der Beratungsauftrag des Instituts leitet sich bereits aus der organisatorischen Anbindung an die BA ab und aus seinem gesetzlichen Auftrag, Arbeitsmarktforschung zu betreiben. Der gesetzliche Auftrag impliziert auch, dass das IAB Forschung zu leisten hat, die Relevanz für die politische Gestaltung im weiteren Sinne besitzt. 2013 beantworteten Forscherinnen und Forscher des IAB mehr als 20 parlamentarische Anfragen und standen bei sechs öffentlichen Anhörungen Rede und Antwort. Die Beratung arbeitsmarktpolitischer Akteure nimmt am IAB typischerweise einen wesentlich breiteren Raum ein als in vielen anderen Forschungseinrichtungen, jedenfalls soweit es sich nicht um Ressortforschungsinstitute handelt. Allein im Jahr 2013 zählte das Institut 932 erfasste Beratungsaktivitäten, die mit einem Personalaufwand zwischen einem halben Personentag und mehreren Personenmonaten verbunden waren. Hinzu kommt, dass sehr viele Einzelanfragen beantwortet wurden. Dies kann unter Umständen auch durch ein Telefonat geschehen. Diese Art der schnellen Beratung, die stets auf umfassender Forschungsarbeit basiert, taucht nirgendwo offiziell auf, macht aber einen bedeutenden Teil der Arbeit des Instituts aus.

Leitlinien guter wissenschaftlicher Politikberatung

Um die hohe Qualität seiner Beratungsleistungen dauerhaft sicherzustellen, hat sich das IAB selbst Leitlinien guter wissenschaftlicher Politikberatung gegeben. Dazu gehört neben der Politikrelevanz der Forschung und der Wissenschaftlichkeit der Politikberatung auch die Unabhängigkeit und Transparenz von Beratung. Demnach sind unsere Untersuchungen in jedem Fall ergebnisoffen – ungeachtet der spezifischen Interessen des jeweiligen Auftraggebers. Im Sinne des Transparenzgebots hat sich das IAB dem Grundsatz verpflichtet, seine Politikberatungsinhalte öffentlich zu machen.

Die Leitlinien guter wissenschaftlicher Politikberatung für das IAB finden Sie unter http://doku.iab.de/politikberatung/leitlinien_politikberatung.pdf

Nachfolgend ist eine Auswahl unterschiedlicher Einzelberatungen des IAB für Politik und Praxis aus dem Berichtsjahr aufgeführt. Dabei sind unter Einzelberatungen Beratungsleistungen für Personen oder Institutionen zu verstehen, die das IAB gezielt für bzw. im Auftrag konkreter Adressaten erbracht hat – sei es in mündlicher (Anhörungen, Expertengespräche, Vorträge etc.) oder schriftlicher Form (Stellungnahmen, Gutachten o.ä.). Nicht aufgeführt sind Publikationen, Vorträge und ähnliches, die sich an Politik und Praxis im Allgemeinen richten und denen kein spezifischer Beratungsauftrag an das IAB vorausging. Diese Leistungen sind in gesonderten Kapiteln des IAB-Jahresberichts dargestellt. Auch die Beantwortung von Presseanfragen sowie Beratungsaktivitäten für die Wissenschaft sind nachfolgend nicht aufgeführt.

| Ausgewählte Beratungsleistungen – international | | |
|--|---|--|
| Beratungsadressat | Beratungsthemen | |
| Arbeitsmarktservice Österreich | Arbeitsmarktpolitik in Österreich und Deutschland | |
| Department of Higher Education and Training, Government of South Africa | Erneuerbare Energien und Energieeffizienz in der beruflichen Weiterbildung und Kompetenzentwicklung | |
| Organisation für Wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD) | Grundsicherung für Arbeitsuchende | |
| U.S. Bureau of Labor Statistics, Division of International Labor Comparisons | Arbeitszeitrechnung und geleistete Arbeitsstunden | |

| Ausgewählte Beratungsleistungen – national | |
|---|---|
| Beratungsadressat | Beratungsthemen |
| Arbeiterwohlfahrt, Bundesverband | Arbeitszeitrechnung und geleistete Arbeitsstunden |
| Auswärtiges Amt | Struktur, Veränderungen und Herausforderungen im deutschen dualen Ausbildungssystem |
| Bundesagentur für Arbeit, Hauptstadtvertretung | Jugendarbeitslosigkeit Armutseinwanderung Definition, Messung und empirische Befunde zur Aufstiegsmobilität Stellungnahme zur Einführung der 30-Stunden- Woche |
| Bundesagentur für Arbeit, Hochschule | Demografischer Wandel und Pflegearbeitsmarkt |
| Bundesagentur für Arbeit, Statistik | Berufsaggregate in der Klassifikation der Berufe 2010 |
| Bundesagentur für Arbeit, Verwaltungsrat | Qualität und Arbeitsmarkteffekte atypischer Beschäftigung Ausmaß und Ursachen der Nicht-Inanspruchnahme von Leistungen der Grundsicherung IAB-Arbeitsmarktbarometer Arbeitszeitwünsche von Teilzeitbeschäftigten Mismatch-Arbeitslosigkeit und Fachkräftebedarf Regionale Unterschiede in der Frauenerwerbstätigkeit Wirkung von WeGebAU (Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen) auf die Beschäftigung Älterer |

| Beratungsadressat | Beratungsthemen |
|---|--|
| Bundesagentur für Arbeit, Vorstand | Entwicklung atypischer Beschäftigung Suchwege von Arbeitsuchenden Entwicklung der Arbeitnehmerfreizügigkeit Auswirkungen des EU-Beitritts Kroatiens Ältere am Arbeitsmarkt: Chancen, Risiken und Handlungsansätze Greening Economy Langfristige Entwicklungen von demografischem Wandel und Beschäftigung |
| Bundesagentur für Arbeit, Zentrale | Fiskalische Effekte des Mindestlohns Potenzial an zusätzlichen Erzieherinnen und Erziehern Zuwanderung aus Bulgarien und Rumänien Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Jugendliche in Europa Arbeitsmarktzugang und -förderung von Flüchtlingen Erwerbspersonenpotenzial in West und Ost |
| Bundesministerium für Arbeit und Soziales | Arbeitszeitrechnung und geleistete Arbeitsstunden Zeitarbeit Arbeitsmarkt für Geringqualifizierte und Langzeitarbeitslose Befristete Arbeitsverträge Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben Aktueller, kurz- und langfristiger Fachkräftebedarf Potenziale zur Sicherung der Fachkräftebasis Merkmale potenzieller Leistungsempfänger Verdeckte Armut |
| Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Sanktionen gegen junge Arbeitslose im SGB II Pflege von Kindern mit Behinderung und Haushaltsnahe Dienstleistungen |
| Bundesministerium des Innern | Disparitäten und Handlungsfelder auf dem ostdeut- schen Ausbildungsmarkt |
| Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie | Arbeitszeitrechnung und geleistete Arbeitsstunden |

| Beratungsadressat | Beratungsthemen |
|---|--|
| Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände | FrauenerwerbstätigkeitTarifbindung im EinzelhandelAtypische Beschäftigung |
| Deutscher Bundestag, Ausschuss für Arbeit und Soziales | Stellungnahme zum Armuts- und Reichtumsbericht |
| Deutscher Bundestag, Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" | Flexibles Altersübergangsgeld |
| Deutscher Bundestag, Fraktion "Die Linke" | Wirksamkeit von Lohnkostenzuschüssen Einzelhandel: Situation von Auszubildenden, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbelastungen, Tarifbindung |
| Deutscher Bundestag, Wissenschaftlicher Dienst | Erläuterungen zum Gesamtwirtschaftlichen Stellenangebot und offenen Stellen |
| Deutscher Gewerkschaftsbund | JugendbeschäftigungMehrfachbeschäftigung |
| Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft | Beschäftigung in Erziehung und Unterricht |
| IG Bauen-Agrar-Umwelt | Flexibles Altersübergangsgeld |
| Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung | Kurz- und mittelfristige Entwicklung des Arbeitsmarktes, Arbeitsnachfrage, Atypische Beschäftigung/Niedriglohnsektor, Migration von Arbeitskräften, Arbeitsmarktpolitik |
| Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di | BeschäftigungsstabilitätAtypische Beschäftigung, Normalarbeitsverhältnis, Standarderwerbsformen |

| Ausgewählte Beratungsleistungen – regional | | |
|---|---|--|
| Beratungsadressat | Beratungsthemen | |
| Arbeitsagentur Brühl | Altersspezifische Erwerbsquoten | |
| Arbeitsagentur Elmshorn | Befristete Beschäftigung in Schleswig-Holstein | |
| Arbeitsagentur Nürnberg | Arbeitsmarktsituation von Akademikern mit Migrationshintergrund und ausländischem Studienabschluss | |
| Arbeitsagentur Osnabrück | Demografischer Wandel und Fachkräftebedarf | |
| Arbeitsagentur Pößneck | Wirksamkeit von Eingliederungszuschüssen | |
| Bundesagentur für Arbeit, Regional- direktion Hessen | Entwicklung der regionalen Langzeitarbeitslosigkeit | |
| Bundesagentur für Arbeit, Regional- direktion Niedersachsen-Bremen | Auswirkungen der Arbeitnehmerfreizügigkeit für Rumänen und Bulgaren auf den Arbeitsmarkt in Niedersachsen Regionales Erwerbspersonenpotenzial und Auswirkungen auf Arbeitslosigkeit Arbeitsmarkt für MINT-Fachkräfte Berufliche Ausbildung junger Geduldeter Beschäftigungseffekte der niedersächsischen Automobilindustrie | |
| Bundesagentur für Arbeit, Regional- direktion Nordrhein-Westfalen | Wissenschaftliche Beratung zur Evaluation der Job-Offensive | |
| Bundesagentur für Arbeit, Regional- direktion Sachsen-Anhalt-Thüringen | Evaluation zu "Berufsvorbereitende Bildungs- maßnahmen mit produktionsorientiertem Ansatz" Regionale Ausbildungsmobilität | |
| Bundesagentur für Arbeit, Vorstand | "Stille Reserve" an Erziehern und Erzieherinnen in Baden-Württemberg | |
| Handwerkskammer Oberfranken | Demografischer Wandel und Auswirkungen auf den Fachkräftebedarf im Handwerk in Oberfranken | |
| Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales, Mecklenburg-Vorpommern | Verbreitung von Praktika nach Bundesländern und Branchen | |
| Niedersächsisches Kultusministerium | Arbeitsmarktintegration Alleinerziehender | |
| Sozialreferat München, Amt für Wohnen und Migration | Aktuelle Prognosen zum Fachkräftebedarf | |
| Stadt Nürnberg | Weiterbildungsbeteiligung und Weiterbildungsquote in der Metropolregion Nürnberg | |